

## Zur Person

### Peter Edelmann

Gesangsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien; Lehrgang Kulturelles Management am Institut für Kulturmanagement an der Musikuniversität Wien. Erstes Engagement am **Stadttheater Koblenz**. Ab 1990 Ensemblemitglied an der **Deutschen Oper Berlin**; Gastspieltätigkeit an der Volksoper Wien, der Dresdner Semperoper, bei den Seefestspielen Mörbisch, an der Wiener Staatsoper ... Seit 2001 ist Peter Edelmann freischaffend tätig. Er singt u.a. an folgenden Häusern: Staatsoper unter den Linden Berlin, Grand Théâtre Genève, Teatro la Fenice Venezia, Opéra Royale de Wallonie Liège, Teatro Colon Buenos Aires, New Israeli Opera Tel Aviv, Washington Opera, Seattle Opera, New National Theatre Tokyo, Budapester Staatsoper usw. ... Edelmann ist Mitglied der Jury des **Österreichischen Musiktheaterpreises**. Seit 2010 ist er **Universitätsprofessor** für Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Zusammen mit der mdw und der otto edelmann society ruft er die **Otto Edelmann Singing Competition Vienna** ins Leben. Edelmann synchronisierte den Gaston im Disney-Film **Die Schöne und das Biest** und Harald Serafin holte ihn als Danilo (Die Lustige Witwe) zu den Seefestspielen Mörbisch.

Seit September 2017 ist Peter Edelmann **künstlerischer Direktor der Seefestspiele Mörbisch**.

nachlässigt wurde? „Es hat niemand gefragt“, meint er trocken.

„Ich habe vor, die Operette der ersten Garde zu spielen“, hatte Edelmann zum Auftakt die Planung für seine Intendanz umrissen. Dem bleibt er treu; heuer soll die Seebühne wieder alle Stückln spielen.

### Technische Raffinessen

Der Operettenklassiker „Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár steht – von 11. Juli bis 24. August – auf dem Spielplan in Edelmanns zweiter Saison als Direktor: „Das Land des Lächelns“ ist die vielleicht emotionalste aller Operetten“, so Edelmann. Er wolle jedenfalls „das Publikum in jeder Hinsicht überraschen und unterhalten: Sei es mit großen Dimensionen und technischen Raffinessen in Bezug auf das Bühnenbild, mit traumhaften Kostümen, Musik auf höchstem Niveau oder mit einer hervorragenden Besetzung.“

Allzu viel soll noch nicht verraten werden, aber der Wiener Prater, Akrobaten und ein riesengroßer chinesischer Drache werden eine Rolle spielen und nicht nur für musikalischen Genuss sorgen, sondern auch ein optisches Spektakel garantieren – immer mit unverstelltem Blick auf die großartige Naturkulisse:

### Land des Lächelns

Der riesige chinesische Drache auf der Seebühne wird weithin zu sehen sein. (Bild: Modell)

„Der See spielt die Hauptrolle“, sagt Edelmann, denn *irgendeine* Bühne gibt es schließlich auch anderswo. Vergangenes Jahr, bei der „Gräfin Mariza“, beherrschte eine überdimensionale Geige die Bühne.

Auch der frühere Intendant Harald Serafin wird im „Land des Lächelns“ auf der Bühne stehen – als „Obereunuch des Kaisers“. Am 3. Juni beginnen die Proben, am 11. Juli ist Premiere und damit die erste von insgesamt 22 Aufführungen 2019. Natürlich sollen auch heuer die Besucherzahlen wieder kräftig steigen.

### Internationale Gästeakquise

Während das „Land des Lächelns“ noch in Vorbereitung ist, müssen schon die beiden nächsten Jahre geplant werden. „Es sind drei Jahre parallel in Vorbereitung“, erzählt Edelmann. Sein Vertrag läuft insgesamt fünf Jahre lang.

Ein besonderes Anliegen ist es ihm, in den angrenzenden Nachbarländern noch mehr Interesse für die Seefestspiele zu wecken. Hier gebe es noch viel Potenzial, ist er überzeugt. Aber nicht nur dort: Auch der Hoffungsmarkt Asien ist durchaus ein Thema: Mit der „Lustigen Witwe“ gab es schon ein Gastspiel der Seefestspiele Mörbisch in Südkorea.

Woran es noch mangelt, ist ein breiter angelegtes Marketing. Mit mehr Budget ginge es wohl schneller, weiß Edelmann, aber man müsse sich eben nach der

Decke strecken. Die Seefestspiele erst einmal verstärkt in den vergleichsweise günstigen Social Media zu promoten, sei die am schnellsten zu verwirklichende Erstmaßnahme gewesen, die auch schon gut greife.

### „West Side Story“ 2020

Im kommenden Jahr wechseln die Seefestspiele Mörbisch von Ost nach West, sprich von China in die USA: 2020 wird Leonard

”

*Das Wichtigste ist, das Publikum zu unterhalten und immer wieder zu überraschen.*

### Peter Edelmann

Intendant Seefestspiele Mörbisch

“

Bernsteins großer Musicalklassiker „West Side Story“ auf der gigantischen Bühne im Neusiedlersee inszeniert, Intendant Peter Edelmann hat schon einige Ideen. Aber jetzt soll einmal der Drache fertig werden, der dafür sorgen wird, dass im Burgenland eine Zeit lang eine ganz neue Landmark zu bestaunen ist ...

[www.seefestspiele-moerbisch.at](http://www.seefestspiele-moerbisch.at)

